

Veröffentlichungen

Herausgeber:

Mit-Herausgeber des von Prof. Dr. Karlheinz Küting und Prof. Dr. Claus-Peter Weber begründeten handelsrechtlichen Standardkommentars „Handbuch der Rechnungslegung - Einzelabschluss (HdR-E), Kommentar zur Bilanzierung und Prüfung“ (gemeinsam mit Dr. Peter Küting, Prof. Dr. Claus-Peter Weber und Prof. Dr. Johannes Wirth).

Lehrbuch:

Mit-Verfasser des von Prof. Dr. Karlheinz Küting und Prof. Dr. Claus-Peter Weber begründeten Standardwerks der handelsrechtlichen und internationalen Konzernrechnungslegung „Küting/Weber - Der Konzernabschluss, Praxis der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, 14. Aufl.“ (gemeinsam mit Dr. Peter Küting und Prof. Dr. Johannes Wirth).

Eigenständige Schriften:

Konzernrechnungslegung in Frage und Antwort, Arbeitsbuch zu Küting / Weber "Der Konzernabschluss", Stuttgart 1993.

Die Konzernanschaffungs- und Konzernherstellungskosten nach § 304 HGB - Ermittlung, Bewertung und Informationsbeschaffung auf der Grundlage einer eigenständigen Konzernkostenrechnung, Stuttgart 1994.

Ausgewählte Probleme der Kapitalkonsolidierung in Theorie und Praxis, in: Betriebsberater 1994, Beilage 8 zu Heft 14/1994 (mit Prof. Dr. Küting und Dipl.-Kffr. Nardmann).

Rechnungslegung kompakt, Einzel- und Konzernabschluss HGB, IAS und US-GAAP, DVFA Kapitalmarktexpertenwissen, München 2000 (zusammen mit Dr. Harald Kessler)

Rechnungslegung kompakt, Einzel- und Konzernabschluss HGB, IAS und US-GAAP, DVFA Kapitalmarktexpertenwissen, 2. Auflage, München 2001 (zusammen mit Dr. Harald Kessler)

Synopse zur Rechnungslegung nach IFRS und US-GAAP; nwb Verlag, Herne/Berlin 2005, (zusammen mit Frau Professor Dr. Heusinger und Herrn Dr. Harth)

Kommentierungen:

Kommentierung des § 266 HGB, in: Küting, Karlheinz / Weber, Claus-Peter (Hrsg.), Handbuch der Rechnungslegung. Kommentar zur Bilanzierung und Prüfung, Bd. Ia, 4. Aufl., Stuttgart 1995 (zusammen mit Dr. Knop).

Kommentierung des § 266 HGB, in: Küting, Karlheinz / Weber, Claus-Peter (Hrsg.), Handbuch der Rechnungslegung. Einzelabschluss, Kommentar zur Bilanzierung und Prüfung, Bd. I, 5. Aufl., Stuttgart 2003 (zusammen mit Dr. Heusinger und Dr. Knop).

Kommentierung des § 266 HGB, in: Küting, Karlheinz / Weber, Claus-Peter (Hrsg.), Handbuch der Rechnungslegung. Einzelabschluss, Kommentar zur Bilanzierung und Prüfung, Bd. I, 6. Aufl., Stuttgart 2010 (zusammen mit Dr. Heusinger und Dr. Knop).

Kommentierung des § 266 HGB, in: Küting, Karlheinz / Weber, Claus-Peter (Hrsg.), Handbuch der Rechnungslegung. Einzelabschluss, Kommentar zur Bilanzierung und Prüfung, Bd. I, 6. Aufl., Stuttgart 2013 (zusammen mit Dr. Heusinger und Dr. Knop). / Überarbeitung wegen MicroBilG.

Kommentierung des § 301 HGB, in: Küting, Karlheinz / Weber, Claus-Peter (Hrsg.), Handbuch der Konzernrechnungslegung. Kommentar zur Bilanzierung und Prüfung, Bd. II, 2. Aufl., Stuttgart 1998 (zusammen mit Prof. Dr. Weber und Dr. Zündorf).

Kommentierung des § 304 HGB – Zwischenergebniseliminierung, in: Küting, Karlheinz / Pfitzer, Norbert / Weber, Claus-Peter (Hrsg.), Handbuch der Konzernrechnungslegung und -prüfung. Kommentar zur Bilanzierung und Prüfung, 3. Aufl., Stuttgart 20xx (in Arbeit).

Kommentierung des § 301 HGB – Werthaltigkeitstest des Goodwill im Konzern sowie vollständige Veräußerung von Anteilen (Entkonsolidierung), in: Küting, Karlheinz / Pfitzer, Norbert / Weber, Claus-Peter (Hrsg.), Handbuch der Konzernrechnungslegung und -prüfung. Kommentar zur Bilanzierung und Prüfung, 3. Aufl., Stuttgart 20xx (zusammen mit Prof. Dr. Weber und Dr. Wirth) (in Arbeit).

Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken:

Einführung in das Recht der verbundenen Unternehmen, in: bilanz & buchhaltung 1990, S. 457-464.

Konzernbegriff und Konzernarten sowie Zweck und Grundsätze der Konzernrechnungslegung, in: bilanz & buchhaltung 1991, S. 35-40.

Verpflichtung zur Aufstellung von Konzernabschlüssen, in: bilanz & buchhaltung 1991, S. 75-79.

Abgrenzung des Konsolidierungskreises (Teil I+II), in: bilanz & buchhaltung 1991, S. 99-103, 159-164.

Purchase Methode: Anteilsbesitz = 100 Prozent, in: bilanz & buchhaltung 1991, S. 193-199.

Purchase Methode: Anteilsbesitz < 100 Prozent, in: bilanz & buchhaltung 1991, S. 241-247.

Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern, in: Betriebs-Berater 1991, S. 1082-1090 (zusammen mit Prof. Dr. Küting und Dr. Weber).

Pooling of Interests Methode, in: bilanz & buchhaltung 1991, S. 283-286.

Quotenkonsolidierung, in: bilanz & buchhaltung 1991, S. 327-328.

Notwendigkeit und Aufbau einer Konzernkostenrechnung, in: Küting, Karlheinz / Weber, Claus-Peter (Hrsg.), Das Konzernrechnungswesen des Jahres 2000, Stuttgart 1991, S. 379-420.

Schuldenkonsolidierung, in: bilanz & buchhaltung 1991, S. 369-372.

- Die Eliminierung der Zwischenergebnisse (Teil I+II), in: bilanz & buchhaltung 1991, S. 415-418, 459-462.
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung, in: bilanz & buchhaltung 1991, S. 497-500.
- Equity-Methode (Teil I+II), in: bilanz & buchhaltung 1992, S. 39-42, 83-87.
- Latente Steuern, in: bilanz & buchhaltung 1992, S. 119-124.
- Währungsumrechnung (Teil I+II), in: bilanz & buchhaltung 1992, S. 159-163, 201-204.
- Rechnungslegung im GmbH-Konzern (Teil I+II), in: GmbH Rundschau 1993, S. 199-205, 265-271 (zusammen mit Prof. Dr. Küting).
- Grundsätzliche Überlegungen zu einer eigenständigen Konzernkostenrechnung, in: kostenrechnungspraxis 1994, S. 245-252 (zusammen mit Prof. Dr. Küting).
- Handelsbilanzrecht Teil D: Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, in: Buchführung, Bilanz, Kostenrechnung 1994, S. 1087-1106.
- Ausprägungen und Reichweite des Stetigkeitsgrundsatzes im Konzern, in: Die Wirtschaftsprüfung 1994, S. 721-727.
- Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises im engeren und weiteren Sinne - Unter besonderer Berücksichtigung des Entwurfs einer Verlautbarung des IdW zu Konsolidierungsproblemen bei Änderungen des Konsolidierungskreises, in: Der Betrieb 1994, S. 1733-1741.
- Zur Aufstellungspflicht von Konzernabschlüssen und Konzernlageberichten - Eine Darstellung unter besonderer Berücksichtigung der kreditinstitutsspezifischen Vorschriften, in: Betriebs-Berater 1994, S. 2034-2042.
- Die Auswirkungen der Bewertung nach § 304 Abs. 1 HGB auf das Konzerneigenkapital, in: Betriebs-Berater 1995, S. 1466-1473 (zusammen mit Prof. Dr. Küting).
- Mehrstufige Konsolidierung - Grundlagen und Beispielfälle, in: Buchführung, Bilanz, Kostenrechnung 1995, S. 753-766.
- Aus der Währungsumrechnung resultierende Eigenkapitaldifferenzen in einem international tätigen Konzern - Entstehung, Behandlung und kritische Beurteilung, in: Der Betrieb 1995, S. 1673-1678 (zusammen mit Dipl.-Kfm. Duckstein).
- Konsolidierungsprobleme im mehrstufigen Konzern, in: Küting, Karlheinz/Weber, Claus-Peter (Hrsg.), Das Rechnungswesen im Konzern, Intern-Extern, Stuttgart 1995, S. 33-51.
- Gegenstand der Zwischenergebniseliminierung gem. § 304 Abs. 1 HGB - Eine kritische Beurteilung vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung, in: Deutsches Steuerrecht 1996, S. 680-684.
- Bilanzierung und Bewertung im Konzernabschluß, in: Der Betrieb 1996, S. 537-543.
- Zur Ermittlung der Konzernherstellungskosten, Ermittlungstechnik und bilanzpolitische Möglichkeiten, in: bilanz & buchhaltung 1996, S. 273-278.
- Zur Ermittlung der Konzernherstellungskosten, Ein praxisbezogenes Beispiel, in: bilanz & buchhaltung 1996, S. 347-552.
- Endkonsolidierung und erfolgsneutrale Verrechnung des Geschäfts- oder Firmenwerts, in: Der Betrieb 1997, S. 53-57

- Latente Steuern im Rahmen der Erstellung der Handelsbilanz II - Darstellung und kritische Analyse möglicher Ursachen -, in: Betriebs-Berater 1997, S. 407-411 (zusammen mit Dipl.-Kffr. Benita Hayn).
- Latente Steuern aus Konsolidierungsmaßnahmen - Darstellung und kritische Analyse möglicher Ursachen -, in: Betriebs-Berater 1997, S. 983-988 (zusammen mit Dipl.-Kffr. Benita Hayn).
- Quotenkonsolidierung versus Equity-Methode - Kritische Analyse der Vorteilhaftigkeit anhand praxisrelevanter Kennzahlen -, in: Der Betrieb 1997, S. 1781-1785.
- Ursachen latenter Steuern im Konzernabschluß nach HGB und IAS – Kritische Analyse der Gemeinsamkeiten und Unterschiede, in: Internationale Rechnungslegung, Küting, Karlheinz / Langenbucher, Günther (Hrsg.), Festschrift für Herrn Prof. Dr. Weber zum 60. Geburtstag, Stuttgart 1999, S. 311-342.
- Die Konzernkostenrechnung als Instrument zur Unterstützung eines intern und extern ausgerichteten Konzernrechnungswesens, in: Der Betrieb 1999, S. 2477-2481.
- Aufbau einer Konzernkostenrechnung zur Unterstützung des internen und externen Konzernrechnungswesens, in: Sierke, Bernd R.A. (Hrsg.), Zeitgerechtes Controlling, Wiesbaden 2000.
- Goodwill Impairment Test in Theorie und Praxis, in: Ballwieser, Wolfgang / Beyer, Sven / Zelger, Hansjörg (Hrsg.), Unternehmenskauf nach IFRS und US-GAAP – Purchase Price Allocation, Goodwill und Impairment-Test, 2. Aufl., Stuttgart 2008, S. 317-348.
- Gliederung der Bilanz, in: Küting, Karlheinz / Pfitzer, Norbert / Weber, Claus-Peter (Hrsg.), Das neue deutsche Bilanzrecht, Handbuch für den Übergang auf die Rechnungslegung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG), Stuttgart 2008, S. 45-66.
- Gliederung der Bilanz, in: Küting, Karlheinz / Pfitzer, Norbert / Weber, Claus-Peter (Hrsg.), Das neue deutsche Bilanzrecht, Handbuch für den Übergang auf die Rechnungslegung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG), 2. aktualisierte Aufl., Stuttgart 2009, S. 57-82.
- Purchase Price Controlling bei Unternehmenserwerben und –veräußerungen - allgemeine Darstellung unter besonderer Würdigung der Bedeutung für die Bilanzierung, Konsolidierung und Prüfung im Konzern -, in: Weber, Claus-Peter / Lorson, Peter / Pfitzer, Norbert / Kessler, Harald / Wirth, Johannes (Hrsg.), Berichterstattung für den Kapitalmarkt, Festschrift für Karlheinz Küting zum 65. Geburtstag, Stuttgart 2009, S. 403-437 (zusammen mit Prof. Dr. Karlheinz Hornung).
- Goodwill Impairment Test in Theorie und Praxis, in: Ballwieser, Wolfgang / Beyer, Sven / Zelger, Hansjörg (Hrsg.), Unternehmenskauf nach IFRS und HGB, 3. Aufl., Stuttgart 2014, S. 415 – 446.
- Praxis der handelsrechtlichen Kapitalkonsolidierung (Teil 1) – E-DRS 30: ein wichtiger Schritt, aber nicht der erwartete große Wurf –, in: Der Betrieb 2015, S. 1053 – 1062 (zusammen mit Dr. Johannes Wirth, Prof. Dr. Claus-Peter Weber und Dr. Peter Küting).

Praxis der handelsrechtlichen Kapitalkonsolidierung (Teil 2) – E-DRS 30: ein wichtiger Schritt, aber nicht der erwartete große Wurf –, in: Der Betrieb 2015, S. 1113 – 1122 (zusammen mit Dr. Johannes Wirth, Prof. Dr. Claus-Peter Weber und Dr. Peter Küting).

Bilanzielle Erfassung von Erlösen aus Kundenverträgen nach IFRS 15, in: PiR 2016, S. 194 – 203 (zusammen mit Dr. Johannes Wirth).

Ausgewählte Einzelfragen der Währungsumrechnung im handelsrechtlichen Konzernabschluss unter Beachtung von E-DRS 33 und DRS 23 (Teil 1), in: Der Betrieb 2018, Heft 4 (zusammen mit Prof. Dr. Johannes Wirth und Dr. Peter Küting).

Ausgewählte Einzelfragen der Währungsumrechnung im handelsrechtlichen Konzernabschluss unter Beachtung von E-DRS 33 und DRS 23 (Teil 2), in: Der Betrieb 2018, Heft 5, S. 201 - 218 (zusammen mit Prof. Dr. Johannes Wirth und Dr. Peter Küting).

Mehrstufiger Konzern: Pagatorisch abgesicherte Anschaffungskosten im Lichte der handelsrechtlichen Kapitalkonsolidierung, in: Der Betrieb, Heft 10, S. 529 – 530 (zusammen mit Prof. Dr. Johannes Wirth und Dr. Peter Küting).

Fernlehrbriefe im Auftrag der PFH Private Hochschule Göttingen

Erster Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP, Inhalt: Konzernrechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP, Konzerndefinition und Konzernarten, Zweck und Grundsätze der Konzernrechnungslegung, Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes, Abgrenzung des Konsolidierungskreises, Göttingen 2007.

Erster Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP, Inhalt: Konzernrechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP, Konzerndefinition und Konzernarten, Zweck und Grundsätze der Konzernrechnungslegung, Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes, Abgrenzung des Konsolidierungskreises, 2. Aufl., Göttingen 2009.

Erster Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Inhalt: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Konzerndefinition und Konzernarten, Zweck und Grundsätze der Konzernrechnungslegung, Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes, Abgrenzung des Konsolidierungskreises, 3. Aufl., Göttingen 2013.

Erster Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Inhalt: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Konzerndefinition und Konzernarten, Zweck und Grundsätze der Konzernrechnungslegung, Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes, Abgrenzung des Konsolidierungskreises, 4. Aufl., Göttingen 2019.

Zweiter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP, Inhalt: Steuerabgrenzung im Konzern (latente Steuern), Währungsumrechnung, Vollkonsolidierung (Einbeziehung von Tochterunternehmen), Kapitalkonsolidierung, Göttingen 2007.

Zweiter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP, Inhalt: Steuerabgrenzung im Konzern (latente Steuern), Währungsumrechnung,

- Vollkonsolidierung (Einbeziehung von Tochterunternehmen), Kapitalkonsolidierung, 2. Aufl., Göttingen 2009.
- Zweiter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Inhalt: Steuerabgrenzung im Konzern (latente Steuern), Währungsumrechnung, Vollkonsolidierung (Einbeziehung von Tochterunternehmen), Kapitalkonsolidierung, 3. Aufl., Göttingen 2013.
- Zweiter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Inhalt: Steuerabgrenzung im Konzern (latente Steuern), Währungsumrechnung, Vollkonsolidierung (Einbeziehung von Tochterunternehmen), Kapitalkonsolidierung, 4. Aufl., Göttingen 2019.
- Dritter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP, Inhalt: Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Quotenkonsolidierung (Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen), Equity-Methode (Einbeziehung von assoziierten Unternehmen), Bestandteile des Konzernabschlusses mit Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Göttingen 2007.
- Dritter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP, Inhalt: Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Quotenkonsolidierung (Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen), Equity-Methode (Einbeziehung von assoziierten Unternehmen), Bestandteile des Konzernabschlusses, 2. Aufl., Göttingen 2009.
- Dritter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Inhalt: Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Quotenkonsolidierung (Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen), Equity-Methode (Einbeziehung von assoziierten Unternehmen), Bestandteile eines Konzernabschlusses, 3. Aufl., Göttingen 2013.
- Dritter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Inhalt: Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Quotenkonsolidierung (Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen), Equity-Methode (Einbeziehung von assoziierten Unternehmen), Bestandteile eines Konzernabschlusses, 4. Aufl., Göttingen 2019.
- Vierter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP, Inhalt: Bestandteile des Konzernabschlusses mit Kapitalflussrechnung, Segmentberichterstattung und Konzerneigenkapitalspiegel sowie Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernanhang, Konzernlagebericht, vergleichende Synopse von HGB, IFRS und US-GAAP (wesentliche Unterschiede), Göttingen 2007.
- Vierter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Inhalt: Quotenkonsolidierung (Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen bzw. nach IFRS 11 von gemeinschaftlichen Tätigkeiten), Equity-Methode (Einbeziehung von assoziierten Unternehmen und nach IFRS 11 von Gemeinschaftsunternehmen), Bestandteile eines Konzernabschlusses, 3. Aufl., Göttingen 2013.
- Vierter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Inhalt: Quotenkonsolidierung (Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen bzw. nach IFRS 11 von gemeinschaftlichen Tätigkeiten), Equity-Methode (Einbeziehung

- von assoziierten Unternehmen und nach IFRS 11 von Gemeinschaftsunternehmen), Bestandteile eines Konzernabschlusses, 4. Aufl., Göttingen 2019.
- Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach IFRS, beinhaltet auf 203 Seiten und mit 113 Abbildungen alle Themengebiete, die bei der Konzernrechnungslegung nach IFRS zu beachten sind, Göttingen 2008.
- Erster Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach IFRS, Inhalt: Zweck und Grundsätze der Konzernrechnungslegung nach IFRS, Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes, Abgrenzung des Konsolidierungskreises, Steuerabgrenzung im Konzern (latente Steuern), Währungsumrechnung, Vollkonsolidierung (Einbeziehung von Tochterunternehmen), Kapitalkonsolidierung, 2. Aufl., Göttingen 2013.
- Zweiter Fernlehrbrief Konzernrechnungslegung nach IFRS, Inhalt: Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Quotenkonsolidierung (Einbeziehung von gemeinschaftlichen Tätigkeiten), Equity-Methode (Einbeziehung von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen), Bestandteile eines Konzernabschlusses, Goodwill Impairment Test, Discontinued Operations, 2. Aufl., Göttingen 2013.
- Fernlehrbrief Accounting-Systeme und -Prozesse (gemeinsam mit Thomas Hönicke, geschäftsführender Gesellschafter der People Consolidated GmbH, Idstein), beinhaltet auf 174 Seiten und mit 90 Abbildungen grundlegende sowie vertiefende, am Beispiel von SAP R/3 (Einzelabschluss) und SAP SEM-BCS (Konzernabschluss) dargestellte Ausführungen zur systemseitigen Abbildung der Rechnungslegung mittels IT-Systemen sowie umfassende Ausführungen zur Organisation der Konzernabschlusserstellung, Göttingen 2008.
- Fernlehrbrief Accounting-Systeme und -Prozesse (gemeinsam mit Thomas Hönicke, geschäftsführender Gesellschafter der People Consolidated GmbH, Idstein), beinhaltet auf mehr als 170 Seiten und mit rd. 90 Abbildungen grundlegende sowie vertiefende, am Beispiel von SAP R/3 (Einzelabschluss) und SAP SEM-BCS (Konzernabschluss) dargestellte Ausführungen zur systemseitigen Abbildung der Rechnungslegung mittels IT-Systemen sowie umfassende Ausführungen zur Organisation der Konzernabschlusserstellung entweder nach HGB oder nach IFRS, 2. Aufl., Göttingen 2013.
- Fernlehrbrief Bilanzen nach IFRS, beinhaltet auf 146 Seiten die Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS mit den Schwerpunkten Bestandteile, Grundlagen, Struktur und Inhalt eines IFRS Abschlusses sowie Wertmaßstäbe der IFRS Rechnungslegung, Göttingen 2010.
- Fernlehrbrief Bilanzen nach IFRS, beinhaltet auf mehr als 150 Seiten die Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS mit den Schwerpunkten Bestandteile, Grundlagen, Struktur und Inhalt eines IFRS Abschlusses sowie Wertmaßstäbe der IFRS Rechnungslegung, 2. Aufl., Göttingen 2013.
- Erster Fernlehrbrief Bilanzen nach HGB und IFRS, Inhalt: rechtliche Grundlagen, Zweck und Funktionen des Jahresabschlusses, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, Abschlussbestandteile und Lagebericht, grundlegende bilanzielle Wertmaßstäbe, Bilanzierung des Vermögens, 3. Aufl., Göttingen 2014.

- Zweiter Fernlehrbrief Bilanzen nach HGB und IFRS, Inhalt: Bilanzierung des Vermögens (Fortsetzung, v. a. Abgrenzung latenter Steuern), Eigenkapital, Bilanzierung der Schulden (v. a. Verbindlichkeiten und Rückstellungen, Publizität des Jahresabschlusses, 3. Aufl., Göttingen 2014.
- Erster Fernlehrbrief Bilanzen nach HGB und IFRS, Inhalt: rechtliche Grundlagen, Zweck und Funktionen des Jahresabschlusses, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, Abschlussbestandteile und Lagebericht, grundlegende bilanzielle Wertmaßstäbe, Bilanzierung des Vermögens, 4. Aufl., Göttingen 2019.
- Zweiter Fernlehrbrief Bilanzen nach HGB und IFRS, Inhalt: Bilanzierung des Vermögens (Fortsetzung, v. a. Abgrenzung latenter Steuern), Eigenkapital, Bilanzierung der Schulden (v. a. Verbindlichkeiten und Rückstellungen, Publizität des Jahresabschlusses, 4. Aufl., Göttingen 2019.
- Fernlehrbrief Sonderfälle der IFRS Bilanzierung, baut auf dem Fernlehrbrief Bilanzen nach IFRS auf und beinhaltet auf 390 Seiten tiefgreifende Bilanzierungsthemen, wie Bilanzierung des Vorratsvermögens inkl. Fertigungsaufträge, von langlebigen Vermögenswerten inkl. Leasing, von Finanzinstrumenten inkl. Hedge Accounting und von Rückstellungen, sowie Sonderthemen, wie Bilanzierung latenter Steuern, Währungsumrechnung und Ergebnis je Aktie, Göttingen 2010.
- Fernlehrbrief Sonderfälle der IFRS Bilanzierung, baut auf dem Fernlehrbrief Bilanzen nach IFRS auf und beinhaltet auf mehr als 400 Seiten tiefgreifende Bilanzierungsthemen, wie bspw. die Bilanzierung des Vorratsvermögens inkl. Fertigungsaufträge, von langlebigen Vermögenswerten inkl. Leasing und Impairment Test, von Finanzinstrumenten inkl. Hedge Accounting und von Rückstellungen, sowie Sonderthemen, wie bspw. Bilanzierung latenter Steuern, Währungsumrechnung und Ergebnis je Aktie, 2. Aufl., Göttingen 2013.
- Erster Fernlehrbrief Sonderfälle der IFRS Bilanzierung, baut auf dem Fernlehrbrief Bilanzen nach IFRS auf und beinhaltet tiefgreifende Bilanzierungsthemen, wie bspw. die Bilanzierung des Vorratsvermögens inkl. Fertigungsaufträge und von langlebigen Vermögenswerten inkl. Leasing nach IAS 17 und der neuen Regelungen nach IFRS 16 sowie Impairment Test, 3. Aufl., Göttingen 2016.
- Zweiter Fernlehrbrief Sonderfälle der IFRS Bilanzierung, baut auf dem Fernlehrbrief Bilanzen nach IFRS auf und beinhaltet tiefgreifende Bilanzierungsthemen, wie bspw. die Bilanzierung von Finanzinstrumenten inkl. Hedge Accounting nach IAS 39 und der neuen Regelungen nach IFRS 9, von Rückstellungen, von Erträgen nach IAS 18 und der neuen Regelungen nach IFRS 15 sowie Sonderthemen, wie die Bilanzierung latenter Steuern und die Währungsumrechnung, 3. Aufl., Göttingen 2016.